

Sicherheit



kvg.de

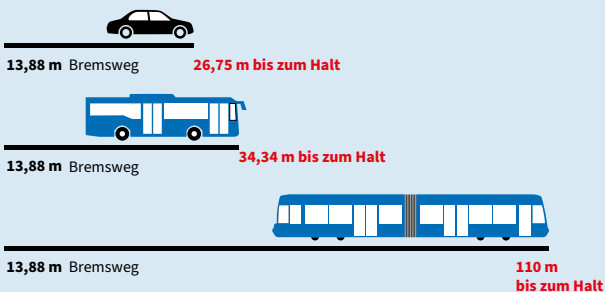
Achtung,
Tram!



Liebe Fahrgäste und Fußgänger,

auf vielen Straßen in Kassel kreuzen Tram und Regio-Tram Ihre Wege – oder Sie kreuzen die Wege der Schienenfahrzeuge. Die Tramgleise befinden sich meist in der Mitte der Straße, werden aber auch neben den Bürgersteigen geführt oder sind in die Fußgängerzone integriert. Und eigentlich ist ja alles durch Ampeln und andere Verkehrszeichen geregelt ... Dennoch geraten im Alltag die hilfreichen Regeln und Verhaltensweisen manchmal in Vergessenheit. Dabei sollten Sie besonders Trams und RegioTrams nicht aus dem Blickfeld verlieren.

Anhaltewege von Pkw, Bus und Tram bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h und einem Reaktionsweg von 13,88 m



Die Fahrzeuge sind nicht nur groß und schwer, moderne Technik und unsere Rasengleise machen sie auch sehr leise. Ihre Geschwindigkeit und der Bremsweg werden oft unterschätzt. Vor allem aber: sie können Ihnen nicht ausweichen.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie Sie Gefahrensituationen mit Trams und RegioTrams einfach aus dem Weg gehen. Auch beim Ein- und Aussteigen als Fahrgast gibt es ein paar Dinge zu beachten. Denn wir möchten, dass Sie wohlbehalten an Ihr Ziel kommen.

Ihre KVG und NVV



Kupplungsübersteigen ist tödlich!

Das Fahrpersonal hat keine Einsicht in den Kupplungsbereich der Trams. Wenn das Fahrzeug anfährt, können Personen, die sich verbotenerweise im Kupplungsbereich befinden, stürzen, mitgeschleift werden und unter das Fahrzeug geraten.

Der installierte mechanische Übersteigschutz warnt vor der Gefahr beim Betreten des Bereiches.



Überqueren Sie die Gleise nur dort, wo es erlaubt ist.

Wo die Tramgleise durch Hecken oder Bordsteine von der Straße getrennt sind, gibt es gepflasterte Überquerungswege für Fußgänger. Vergewissern Sie sich, dass keine Tram kommt, denn die Schienenfahrzeuge haben hier grundsätzlich Vorrang und sind auf den Rasengleisen besonders leicht zu überhören.



Achten Sie bei Überwegen auf die Tram und das Lichtsignal.

Bei Fußgängerüberquerungen über Gleise warnt häufig ein gelb blinkendes Lichtsignal vor kreuzenden Trams. Bleiben Sie bei blinkendem Lichtsignal unbedingt stehen. An vielen Überwegen weisen aber auch Schilder oder rote Stelen auf den Schienenverkehr hin.



Verhindern Sie nicht das Schließen der Tramtüren.

Öffnen Sie die Tramtüren nur mit dem Türtaster und bleiben Sie zurück, wenn das Signal zum Schließen der Türen ertönt. Der Versuch, das Schließen der Tür mit einem Gegenstand, der zwischen die Türflügel eingeklemmt wird, zu verhindern, ist gefährlich. Auch wenn Sie es eilig haben: Warten Sie lieber auf die nächste Tram.



Der Kinderwagentaster gibt Ihnen mehr Zeit.

Drücken Sie den blauen Taster mit dem Kinderwagensymbol, wenn Sie mehr Ruhe zum Ein- und Aussteigen benötigen. Sie verhindern damit das automatische Schließen der Türen und signalisieren dem Fahrpersonal Ihren Wunsch nach mehr Zeit.



Gehen Sie nicht zwischen haltenden Trams durch.

Bleiben Sie nicht auf den Gleisen stehen. Sie behindern dort ein- und abfahrende Bahnen. Wenn auf dem zweiten Gleis eine weitere Tram kommt, können Sie aufgrund mangelnder Sicht zwischen Fahrer und Passant zwischen die Fahrzeuge geraten und eingeklemmt werden.



Achten Sie beim Überqueren immer auf das zweite Gleis.

Schauen Sie wie im Straßenverkehr nach links und nach rechts, um die Gleise gefahrlos zu überqueren. Denken Sie daran: Die Trams sind leise – sich nur auf das Gehör zu verlassen, reicht nicht.



Lassen Sie sich nicht durch Handy oder andere Medien ablenken.

Nehmen Sie stattdessen aktiv am Straßenverkehr teil. Achten Sie an den Gleisen und Haltestellen auf abfahrende oder nahende Trams. Auch Busse benutzen vielfach die Schienenwege.



Nehmen Sie im Notfall Kontakt mit dem Fahrpersonal auf.

Im Bereich der Tür befindet sich eine Türsprechstelle, über die Kontakt zum Fahrpersonal aufgenommen werden kann. Dazu ist die Taste „Sprechwunsch“ zu betätigen. Sobald sich das Fahrpersonal meldet, kann ohne weiteres Betätigen einer Taste gesprochen werden. Die Sprechbereitschaft der Anlage wird über grüne LEDs signalisiert.



Betätigen Sie im Notfall die Türnotöffnung.

An jeder Tür befindet sich ein roter Griff zum mechanischen Notöffnen der entsprechenden Tür. Bei Betätigung werden umgehend eine Zwangsbremmung und ein Warnton ausgelöst. Bei Stillstand des Fahrzeugs kann die Tür mechanisch aufgeschoben werden.



Ziehen Sie die Notbremse, wenn Leib und Leben in Gefahr sind.

In jedem Wagenteil befindet sich eine Notbremse. Das Betätigen des roten Notbremsgriffs löst eine Zwangsbremmung aus und gibt gleichzeitig einen Nothammer zum bedarfsweisen Einschlagen einer Scheibe frei.

Mobilität lernen und erhalten – unsere Trainings und Schulungen für Fahrgäste in jedem Alter

Fahranfängertraining

Im Fahranfängertraining üben die Schulkinder der 4. und 5. Klassen den sicheren Aufenthalt an Haltestellen, die Bedienung der „Knöpfe“ im Fahrzeug und das Lesen der Fahrpläne. Die Kinder lernen außerdem, was zu tun ist, wenn sie sich verfahren haben.

Ansprechpartner:

Birgit Schaumburg und Gentiana Sylva
Telefon 0561 3089-5162
E-Mail: fahranfaenger@kvg.de

Fahrbegleiterschulung

Die jungen Fahrbegleiterinnen und Fahrbegleiter der KVG helfen dem Fahrpersonal, auf die Sicherheit der Fahrgäste und besonders auf die der Kinder und Jugendlichen zu achten. Die Ausbildung für Schülerinnen und Schüler der achten Jahrgänge ist freiwillig, die Tätigkeit ehrenamtlich. 18 bis 20 Schulstunden dauert die Ausbildung durch Mitarbeitende der KVG und Beamte der Polizei.

Ansprechpartner:

Birgit Schaumburg und Gentiana Sylva
Telefon 0561 3089-5162
E-Mail: fahrbegleiter@kvg.de

Training für Fahrgäste mit Mobilitätshilfen

Welche Elektromobile sind in den Bussen und Bahnen der KVG zugelassen? Wie wird ein Rollstuhl im Fahrzeug sicher aufgestellt? Fragen wie diese beantwortet ein kostenloses Praxistraining, das die KVG zusammen mit der Polizei mehrmals im Jahr anbietet. Die Termine finden Sie auf der KVG-Homepage oder in der HNA.

Ansprechpartner:

Michael Wiesenhütter

Telefon 0561 3089-5707

E-Mail: michael.wiesenhuetter@kvg.de

KVG für Sie erreichbar.



www.kvg.de



NVV-Kundenzentrum der KVG

Königstor 3-13

34117 Kassel

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9-17 Uhr



Rathaus/Fünffensterstraße, Karthäuserstraße
und Weigelstraße



KVG.Kassel



kvg.kassel



NVV-ServiceTelefon 0800-939 0800